

NABU-Treffen 06.08.2024

Anwesend: Sonja Lehmann, Rita Linke, Jörg-Heinrich Linke, Christian Peters, Klemens Fritz, Andreas Kausch, Melissa Gerlitzki, Franziska Stiller, Titus Römmler, Christine Baumeister, Reinhold Schelb, Rosalie Kury, Sina Mahlitz, Finn Zenker, Rosa Maria Peiner, Peter Peiner, Janek Schmidt, Christoph Hardt, Thomas Viereck, Jürgen Rupp

Protokoll: Sonja Lehmann

TOP 1 Rückblick auf Termine und Themen im Juni und Juli

- Am 29.6. und am 13.7. traf sich die NABU-Kindergruppe. Es wurden Insekten gejagt und Fahrrad gefahren. **Da sowohl Rosalie Kury als auch Katrin Sharp und Sonja Lehmann ab Herbst die Kindergruppe nicht mehr leiten können, wird diese erstmal auf Eis gelegt. Es gibt Überlegungen statt einer festen Kindergruppe vereinzelt Termine/Workshops für Kinder anzubieten.** Menschen, die sich vorstellen könnten, solche Termine zu organisieren, dürfen sich gerne bei [Sonja Lehmann](#) melden.
- In Sexau soll ein neues **Feuerwehrhaus** gebaut werden. Dafür soll eine **Streuobstwiese** gefällt werden. Da diese rechtlich nicht unter den §33 fällt (zu niedrige Bäume) wird es wohl nicht gelingen, die Fällungen zu verhindern. Der NABU hat sich trotzdem mit einem Schreiben an die Fraktionsvorsitzenden des Gemeinderats in Sexau gewandt und darum gebeten, zu prüfen, ob der Bau nicht um ein paar Hundert Meter weiter nach hinten verschoben kann, um die Wiese zu retten. Antworten der Fraktionen stehen bislang aus. Finn Zenker hat zudem eine entsprechende Stellungnahme des NABU zur FNP-Änderung geschrieben. In dieser fordern wir möglichst umfangreiche Ausgleichsmaßnahmen.
- Vielen Dank an alle, die beim **Sommerfest des NABU** am 6.7. dabei waren und mitgeholfen haben, dieses zu organisieren. Trotz grauenhaften Wetters war es eine schöne Veranstaltung. Die Hauptorganisation lag bei Melissa Gerlitzki, herzlichen Dank dafür!
- Die **Orni-AG** traf sich am 12.7. in Emmendingen zu einer Stadt-Exkursion. Es konnten Alpensegler beobachtet werden. Wer sich dafür interessiert, bei der Orni-AG mitzumachen, wende sich an [Sonja Lehmann](#).
- Am 20.7. gab es einen **Arbeitseinsatz in Rheinhausen**, wir haben unsere Streuobstwiese dort gemäht. Am 27.7. war **Arbeitseinsatz in Tutschfelden**. Auch hier stand Mähen auf dem Programm, diesmal war der Steilhang unseres Geländes dran. Vielen Dank an alle Helferinnen und Helfer. Es war großartig mit euch! **Es werden allerdings nach wie vor noch weitere Helfer*innen gesucht!** Wer sich also vorstellen kann, ab und zu bei solchen Einsätzen mitzuhelfen, wende sich an [Janek Schmidt](#).
Zukünftig soll es ab und an größere Arbeitseinsätze in Tutschfelden geben. **Dafür werden Menschen gesucht, die sich vorstellen könnten, Helfer*innen in Herbolzheim am Bahnhof abzuholen, weil viele von weiter wegkommen und kein Auto haben.** Wer sich vorstellen kann, Chauffeur*in zu sein, bitte ebenfalls bei [Janek](#) melden.
- Am 24. Juli gab es ein **Treffen von Vertreterinnen und Vertretern der Stadt Emmendingen mit Vertreter*innen der Naturschutzverbände**. Die Stadt hat dabei ihr Konzept vorgestellt, wie zukünftig mit Baumfällungen umgegangen werden soll. Das Konzept wird von uns als gut bewertet und wir werden versuchen, anderen Gemeinden von einem ähnlichen Vorgehen zu überzeugen.

Zudem hat die Stadt verkündet, dass sie ab 2025 beim Biotopverbund mitmachen möchte, was wir ebenfalls sehr begrüßen. Damit sind inzwischen beim Biotopverbund dabei: Herbolzheim, Denzlingen, Waldkirch und Emmendingen. Die Sinnhaftigkeit und Umsetzung der Maßnahmen muss bei all diesen Gemeinden allerdings begleitet werden, z.T. hat man nicht den Eindruck, dass es um einen wirklichen Biotopverbund geht, sondern, als ob sich um ein Sammelsurium aus Einzelmaßnahmen handle. In Herbolzheim ist Janek involviert, in Denzlingen Sonja. Im September werden die Planungsergebnisse in Waldkirch vorgestellt, Sonja wird hingehen, wer sie begleiten möchte, ist herzlich eingeladen.

- Die **Homepage** muss an einigen Stellen mal wieder aktualisiert werden. Dafür sind Melissa Gerlitzki und Sonja Lehmann zuständig. Wer dabei mithelfen mag, möge sich gerne bei [Sonja](#) melden.

TOP 2 Einblicke in aktuelle Projekte und Themen des NABU

- Sonja stellt das aktualisierte Organigramm vor.
- Finn Zenker stellt aktuelle Zahlen zum Wasseramselprojekt vor:
 - 2024 wurden 95 Flusskilometer kartiert, von ca. 25 Personen
 - Bestand hat sich verbessert (siehe Excel im Anhang). Gründe: Bessere Gebietskenntnis, mehr Nistmöglichkeiten gute Jahre was Hochwasser angeht
 - 2024 Kartierung und aufwendige Brutkontrolle
 - Erhebung von Daten an 37 Nistkästen
 - Legebeginn am 20.04.2024, Verschiebung um einen Monat da Klimawandel
 - Durchschnittliche Gelegegröße beträgt 5 Eier; Bruterfolg liegt bei 3,5 Nestlingen. Das entspricht den Werten anderer Publikationen
- Finn stellt zudem ein neues Projekt vor: „Konzept zur Strukturverbesserung des Glotterbachs in Denzlingen“ (s.Anlage)
- Jürgen Rupp berichtet über aktuelle Bestandszahlen beim Steinkauz (er betreut 35 Röhren) und beim Wiedehopf. Wer die Zahlen gerne haben möchte, wende sich an [Jürgen Rupp](#).
- Er berichtet zudem, dass die Bienenfresser in Tutschfelden an die vom Golfplatz beschädigte Wand zurückgekehrt sind. Die neue Wand wurde bislang nicht von den Tieren angenommen. Auch die Uferschwalben sind an den alten Platz zurückgekehrt. Ob und welche Aussagen, dass auf das laufende Verfahren der Umweltschutzbehörde gegen den Golfplatz hat, wird sich zeigen. Ein Treffen im September mit allen Beteiligten soll hier Klarheit bringen.
- Manfred Ehrler berichtet, dass im Zuge des Insektensommers Kartierungen der AG Insekten stattfinden sollen. Wer sich an diesen beteiligen möchte, wende sich bitte an [ihn](#).
- Jürgen Rupp berichtet über aktuelle Entwicklungen zum Nimburger Ried. Diese sollen Schwerpunkt beim nächsten NABU-Treffen sein.
- Aktuell laufen die Regionalplanungen zu Windkraft- und Solaranlagen im Landkreis. Von unserer Seite sind in das Verfahren Finn Zenker und Jürgen Rupp involviert. Der Bundesverband sieht erhebliche Mängel am Beschleunigungsgesetz für die Erneuerbaren Energien und hat die Verbände vor Ort gebeten, ein entsprechendes Schreiben an die Bundestagsabgeordneten zu schicken (s. Anhang des Protokolls).

TOP 3 Ausblick und Sonstiges

- Frau Schmidt von der BI „Natur und Umwelt“ Teningen hat sich gemeldet. Die BI löst sich auf und möchte ihr Vereinsvermögen von rund 1200 Euro unserer NABU-Gruppe

zukommen lassen. Herzlichen Dank dafür! Voraussetzung ist, dass das Geld für Projekte auf der Gemarkung Teningen ausgegeben werden soll (Teningen, Köndringen, Heimbach, Nimburg, Bottingen). Wir beschließen das Geld für Nisthilfen auszugeben, es wird v.a. an Steinkauzröhren gedacht. Manfred Ehrler und Reinhold Schelb werden mögliche Standorte dafür suchen und dann das weitere Vorgehen in der AG Nistkasten besprechen.

Nächste Termine:

- 3.9.: NABU-Treffen, 19.30 Uhr in Emmendingen; Thema: Nimburger Ried
- 21.9. Naturparkmarkt in Emmendingen von 11-17 Uhr. Wir werden dort einen Vortrag zum Thema Naturnahes Gärtnern halten und einen Infostand betreuen. Wer mithelfen mag, gerne bei Sonja melden!
- 1.10.: NABU-Treffen
- 5.11: NABU-Mitgliederversammlung
- 3.12.: NABU-Treffen